



Aufschlussreich: Holzbaumesse Rosenheim

Beitrag

Rosenheim Der Holzbau erlebt derzeit eine einzigartige Renaissance. Als nachhaltiges, wohngesundes und klimaschonendes Baumaterial erfüllt Holz nicht nur höchste Ansprüche, sondern steht dank der Innovationskraft seiner Branche für das Bauen und Sanieren von morgen.

Da aber das eigene Zuhause vor allem eines ist: Vertrauenssache, bot die breit aufgestellte Holzbaumesse Rosenheim letztes Wochenende die einmalige Gelegenheit, den Mitgliedsbetrieben der Zimmerer-Innung Rosenheim, Industrie- und Baustoffunternehmen und Messepartnern persönlich alle Fragen rund um das eigene Projekt zu stellen. Dass auch heute noch der persönliche Kontakt und ein Gesicht hinter dem Gewerk bzw. Baustoff Holz besonders wichtig sind, zeigten die zahlreichen Besucher aus der Region, die am Samstag und Sonntag in die Auerbräu Festhalle strömten. Denn bei allen Onlinemöglichkeiten der Bauwirtschaft entscheidet am Ende doch das eigene, gute Bauchgefühl. Damit der Holzbau in der Region auch in Zukunft so erfolgreich bleibt, lag ein besonderes Augenmerk der Messe auch auf dem Thema Aus- und Weiterbildung. Mit der Berufsschule Bad Aibling und der Fachschule Rosenheim für Holz- und Bautechnik präsentierten sich gleich zwei Schulen und informierten über alle Berufsmöglichkeiten rund um den Holzbau. Großen Anklang fanden dabei die aufgebauten Werkbänke der Zimmerer-Abteilung an der Berufsschule Bad Aibling. Lehrer sowie Schüler zeigten hier zwei Tage lang die ZimmererAusbildung von ihrer praktischen Seite. Da zukunftsfähiges Bauen in der Region nur gemeinsam und in einem gut ausgebauten Netzwerk funktioniert, trafen sich Aussteller und Branchenvertreter schon am Freitag zum gut besuchten Festabend in der Auerbräu Festhalle. Ähnlich wie bei einem Uhrwerk müssen auch im Holzbau alle Zahnräder vom Setzling bis zum fertigen Bauprojekt perfekt ineinandergreifen. Mit kurzen Transportwegen, nachhaltiger Forstwirtschaft und Verarbeitung, regionalen Baustoffen sowie einer international einzigartigen Ausbildung nehmen alle Akteure schon heute eine Schlüsselrolle für die Zukunft des nachhaltigen Wirtschaftens und Bauens ein.

Mehr dazu: www.zunftschafftzukunft.de

Bericht und Bilder: Kreishandwerkerschaft / Mirjana Berndanner – (Staber_Sepp_Holzbaumesse)



PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Drecksack“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhauf'n
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN

KARTENVORVERKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL

KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Holzbaumesse
3. Kreishandwerkerschaft
4. München-Oberbayern
5. Rosenheim